

Presseinformation

8. Juli 2009

Nr. 6/2009

Bauwerksmechaniker mit besten Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt: Fachverband vermittelt 30 freie Lehrstellen in ganz Deutschland

Bad Arolsen. 55 junge Menschen haben sich in diesem Jahr bereits für den zukunftssicheren Beruf des Bauwerksmechanikers für Abbruch- und Betontrenntechnik entschieden. Weitere 30 Ausbildungsplätze in diesem Spezialberuf der Baubranche sind für das Lehrjahr 2009/2010 noch frei. „Wir bieten Haupt- und Realschulabgängern eine hervorragende berufliche Perspektive, erklärt Thomas Springer, Vorsitzender des Fachverbandes Betonbohren und -sägen. „Bauwerksmechaniker sind spezialisierte Experten, die im Baugewerbe dringend gesucht werden. Mit 95 Prozent ist die Übernahmequote der Auszubildenden entsprechend hoch.“ Interessierte können ihre schriftliche Bewerbung bis Ende August an Hans-Georg Wagener, Geschäftsführer des Fachverbandes, richten. Informationen zum Berufsbild und Kontaktmöglichkeiten gibt es unter www.fachverband-bohren-saegen.de.

Grundvoraussetzung für die Ausbildung sind in erster Linie technisches Verständnis und handwerkliches Geschick. Die Berufsausbildung erfolgt zweistufig: Die ersten beiden Lehrjahre, die mit der Qualifikation zum Hochbaufacharbeiter abgeschlossen werden, vermitteln grundlegende Kenntnisse in der Herstellung von Wänden, Treppen und Decken aus Beton, Stahl oder Holz. Im letzten Ausbildungsdrittel steht die Spezialisierung in den Bereichen Abbruch, Rückbau sowie Betonbohren und -sägen auf dem Programm. Bauwerksmechaniker können später als Polier oder Bauleiter arbeiten, sich zum Bauingenieur oder Architekten weiterbilden oder als Experte auf dem Gebiet des Betonbohrens und -sägens selbstständig machen.

Zuverlässige Partner sind die Fachverbandsmitglieder unter den Herstellerfirmen der Werkzeug- und Maschinenteknik. „Sie stellen unseren Lehrlingen in der überbetrieblichen Ausbildung die modernste Generation an Werkzeugen zur Verfügung und bieten bei Bedarf eine persönliche Betreuung

Medienkontakt:

Westend. Public Relations GmbH
Bernd Horlbeck
Martin-Luther-Ring 13, 04109 Leipzig

Tel.: 0341 3338-117
Fax: 0341 3338-100
E-Mail: horlbeck@westend-pr.de

durch eigenes Fachpersonal“, erklärt Springer. „Dadurch ist die Ausbildung auf dem technologisch neuesten Stand und unsere Azubis sind nach der Lehre gefragte Fachkräfte mit hervorragenden Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt.“

Über den FBS:

Der Fachverband Betonbohren und -sägen Deutschland e. V. ist mit fast 600 Mitgliedern weltweit der stärkste Verband dieser Branche. Mitglieder sind Dienstleistungsbetriebe und Herstellerfirmen rund ums Betonbohren und -sägen. Zu seinen gestellten Aufgaben zählen die Aus- und Weiterbildung qualifizierter Fachkräfte, die Förderung technischer Innovationen, die Vermittlung nationaler und europäischer Normen sowie die Vereinheitlichung von Ausschreibungsverfahren. Darüber hinaus gibt der Verband seinen Mitgliedern fachliche und juristische Hilfestellung in allen Bereichen der Unternehmensführung.

Fachverband Betonbohren und -sägen Deutschland e. V.

Hans-Georg Wagener (Geschäftsführer)

Große Allee 60

34454 Bad Arolsen

Telefon: 05691 7598

Fax: 05691 6638

E-Mail: info@fachverband-bohren-saegen.de